



Gelbes Ordensband. Fotos: W. Schweighofer

Gelbes Ordensband (*Catocala fulminea*; fulminea = lat. die Blitzartige, Brautjungfer): Wiederum eine gefährdete Art, die sich aber in der Ökologie von den anderen unterscheidet – sie besiedelt krüppelschlehenreiche warme

Trockenhänge wie etwa in Zehentegg am Jauerling oder am Henzing bei Weitenegg. Die Falter besuchen hin und wieder den Köder, kommen aber regelmäßig ans Licht. In der Größe bleibt das Gelbe Ordensband hinter den anderen zurück, ist aber durch seine Färbung nicht minder attraktiv. Die Hauptflugzeit liegt früh im Juli.

Auf der „Hoffnungsliste“ für unser Gebiet finden sich noch das seltene Pappelkarmin (*Catocala elocata*) und die sehr seltene *Catocala puerpera* mit ihren ziegelroten Hinterflügeln. Für beide wären die Galeriewälder an der naturbelassenen Pielach ein Hoffungsgebiet. Alle Arten der Gattung *Catocala* sind übrigens in der niederösterreichischen Artenschutzverordnung angeführt.

Wolfgang Schweighofer

Tierisches St. Pölten 2014

In St. Pölten ist ein neuer Bildkalender mit attraktiven Naturmotiven erschienen. Alle 12 Tiere, von der Drossel bis zum Rotkehlchen, hat Barbara Seiberl-Stark auf ihren ausgedehnten Spaziergängen in der vielfaltigen Landeshauptstadt St. Pölten fotografiert. Die Vierflecklibelle ist am kleinen Viehofner See zu finden. Den gefährdeten Schwarzen Apollo hat Barbara Seiberl-Stark nur mit der Kamera an der Traisen in Pottenbrunn „eingefangen“. Das seltene Blaukehlchen wurde an der Traisen bei Harland am Durchzug gesichtet.

Der neue Bildkalender „Tierisches St. Pölten 2014“ ist als Wandkalender im Querformat A3 oder A4 und als Tischkalender im Querformat

A5 im Museums-Shop des Landesmuseum NÖ und bei www.amazon.de sowie im Buchhandel erhältlich.

Im Tourismusbüro im Rathaus bekommt man kostenlos die Broschüre „Natur erleben in St. Pölten und Umgebung“. Dort sind naturnahe Erholungsgebiete, Biotop und Parks wie die Viehofner Seen, der Naturlehrpfad Feldmühle, der Kaiserwald (Stadtwald), der Nadelbach, das Naturdenkmal Siebenbründl, das Spratzerner Brunnenfeld (Brunnenfeld Süd) und andere vorgestellt. Jedes Jahr gibt es auch geführte Naturspaziergänge.

Hannes Seehofer



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [22_03-04](#)

Autor(en)/Author(s): Seehofer Hannes

Artikel/Article: [Tierisches St. Pölten 2014 9](#)